



Bildquelle: ©Markus Bäcker / pixelio

EINLADUNG, 20. Juni 2018 | Palais Niederösterreich, Wien

KC-Fachtagung Biopolymere Der essentielle Baustein der circular economy



in Kooperation mit:



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

klimaaktiv



www.kunststoff-cluster.at

www.klimaaktiv.at

INHALTE

Ökologische Nachhaltigkeit und ökonomischer Nutzen sind im Konzept der **Kreislaufwirtschaft** (circular economy) kein Widerspruch, sondern ergänzen einander. So berechneten Ökonomen einen jährlichen Mehrwert in der Höhe von 1,8 Trillionen € für die Bereiche Mobilität, Lebensmittel und Bauen wenn dieses Konzept ab 2030 in Europa implementiert wird. Die effiziente Integration natürlicher und **nachwachsender Ressourcen** machen Biopolymere zu einem essentiellen Baustein dieses Konzepts. Eine intelligente Substituierung konventioneller Massenkunststoffe durch Biopolymere und teilweise durch „drop in“ Lösungen wie biobasiertes PE reduzieren die Abhängigkeit von importierten Rohstoffen und die Emission schädlicher Treibhausgase. Weiteres Potential kann am „end-of-life“ der Biopolymere durch technologisch kluges **Recycling** geschöpft werden. Alle Effizienzsteigerungen zusammen erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit Europas in Zeiten der Verknappung von Rohstoffen und werden helfen Wertschöpfung in die Union zurückzuholen.

Die Vortragsreihe wird mit den **Rahmenbedingungen der europäischen Gesetzgebung** beginnen, die mit der kürzlich veröffentlichten Kreislaufwirtschaftsstrategie der europäischen Kommission eine klare Richtung hat. Die Tagung setzt sich fort mit der **Rohstoffgewinnung** über die **Verarbeitung von Biokunststoffen** und endet mit dem **Recycling**.

Wir freuen uns, dass wir für diese Veranstaltung renommierte Expertinnen und Experten von internationalem Rang gewinnen konnten, die Sie über den Stand der Technik informieren werden.

Am Ende der Veranstaltung wird noch die Möglichkeit zum **Erfahrungsaustausch und Networking** im herrlichen Ambiente des Palais Niederösterreich bestehen.

ZIELGRUPPE

Die Fachtagung richtet sich an Innovateure und Entscheidungsträger, die ein strategisches Interesse an Biokunststoffen haben, beziehungsweise aufmerksam beobachten. Weiters wollen wir Verantwortliche aus den Bereichen F&E, Produktion, Vertrieb und Produktmanagement aus der Kunststoffbranche, sowie spezialisierte Dienstleister ansprechen. Nicht zuletzt alle, die mit Biokunststoffen am Markt erfolgreich sein wollen.

PROGRAMM

ab 08:30 Uhr	Anmeldung / Registrierung	13:15 Uhr	CARBAFIN - Neue Wertschöpfungskette für Saccharose aus der Zuckerrübe: Hochwertige Produkte für den Lebensmittel-, Kosmetik- und Biopolymer-Bereich Christiane Luley, acib GmbH, Graz-A
09:00 Uhr	Begrüßung Thomas Jakl, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), Wien-A	13:45 Uhr	Novamont: ein Modell integrierter Bioaffinerie/ Die Biofolie als integraler Bestandteil zur Erfassung organischer Abfälle Stefano Facco, Novamont S.p.A., Novara-I und Friedrich von Hesler, Novamont GmbH, Eschborn-D
09:15 Uhr	Begrüßung und Einleitung Stefan Liebert, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, St. Pölten-A	14:15 Uhr	Circular economy - Fluch oder Segen für die Modeindustrie Andreas Röhrich, Wolford AG, Bregenz-A
09:20 Uhr	Podiumsdiskussion Biokunststoff trifft Kreislaufwirtschaft - Perspektiven für ein wettbewerbsfähiges Europa	14:45 Uhr	Kaffeepause / Zeit zum Netzwerken
09:50 Uhr	Gesetzliche Rahmenbedingungen für Biopolymere Wolfgang Holzer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), Wien-A	15:15 Uhr	Recycling und Biopolymere - ein Widerspruch? Peter Hierzenberger, NGR Next Generation Recyclingmaschinen GmbH, Feldkirchen a.D.-A
10:10 Uhr	Aktuelle Marktentwicklung und künftiges Potential für Biopolymere Kristy-Barbara Lange, European Bioplastics e.V., Berlin-D	15:45 Uhr	Der Beitrag biologisch abbaubarer Kunststoffe zur Kreislaufwirtschaft Ines Fritz, Institut für Umweltbiotechnologie - IFA der Universität für Bodenkultur, Tulln-A
10:30 Uhr	Kaffeepause / Zeit zum Netzwerken	16:15 Uhr	Biopolymere und circular economy - eine Vision für die Zukunft Alexander Bismarck, Institut für Materialchemie - Universität Wien, Wien-A
11:00 Uhr	PEF - ein hochwertiges Biopolymer mit herausragenden Eigenschaften für die Verpackungsindustrie Patrick Schiffers, Synvia C.V., Amsterdam-NL	16:45 Uhr	Resümee und Schlussfolgerungen Stefan Liebert, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, St. Pölten-A
11:30 Uhr	Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Nachhaltigkeitsbetrachtung von Biokunststoffen und konventionellen Kunststoffen Hans-Josef Endres, Institut für Biokunststoffe und Bioverbundstoffe - Hochschule Hannover, Hannover-D		
12:00 Uhr	DURABIO™ - Ein neuer biobasierter technischer Kunststoff N.N., Mitsubishi Chemical Europe GmbH, Düsseldorf-D		
12:30 Uhr	Mittagspause		

Ende ca. 17:00 Uhr mit anschließendem Networking auf der Terrasse des Palais Niederösterreich.

ANMELDUNG

KC-Fachtagung Biopolymere

in Kooperation mit klimaaktiv, der Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) für aktiven Klimaschutz

Tagungszeit und -ort

20. Juni 2018, ab 08:30 Uhr Registrierung

Palais Niederösterreich, Herrngasse 13, A-1010 Wien

Nächstgelegene Öffentliche Parkmöglichkeit: Garage Freyung, Garage am Hof.

Nächste U-Bahnstation: Herrngasse (U3)

Teilnahmebetrag (alle Preise exkl. 20 % MwSt.)

KC-Partner: € 170,00 | Normalpreis: € 340,00

Inhaltliche Verantwortung

Florian Kamleitner und Martin Ramsler, Kunststoff-Cluster

Lorenz Strimitzer, Programm klimaaktiv nawaro markt

Anmeldung

<https://www.kunststoff-cluster.at/veranstaltungen/Biopolymertagung2018/>

Anmeldeschluss: **13. Juni 2018**

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können die Anmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Betrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten von der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Teilnehmern und/oder Filme, auf denen die Teilnehmer der Veranstaltung im Rahmen derselben zu sehen sind, durch Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH gemacht werden, erteilt der/die Abgebildete/Gefilmte dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche und unbefristete Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzung der Lichtbilder bzw. Filme bzw. von Ausschnitten derselben, insb. zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und sonstigen Verbreitung derselben.

Die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur gilt als vereinbart (www.biz-up.at).

IMPRESSUM

Informationen gemäß § 24 Mediengesetz:

Der Kunststoff-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Kunststoff-Clusters sind die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326m, Hafenstr. 47-51, Telefon +43 732 79810-5115, E-Mail: kunststoff-cluster@biz-up.at, Web: www.kunststoff-cluster.at.

Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer, MBA, Redaktion: Michaela Lenhart BA MA, Bildmaterial: ©Markus Bäcker/pixelio. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

